

KARLSFELD

erläßt gemäß §§ 2, 9, 10 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt Teil I Seite 341) Artikel 23 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern vom 25.1.1952 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.1970 (Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1971 s.13) Artikel 107 Bayerische Bauordnung vom 1.8.1962 in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.8.1969 (Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 263) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26.2.1962 in der Fassung vom 26.11.1968 (Bundesgesetzblatt Teil I S.1237) ber.1969 I.S.11 und der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Bundesgesetzblatt Jahrgang 1965 Teil I, Seite 21) diesen Bebauungsplan als

S A T Z U N G.

A. Verfahrenshinweise

- 1.) Die Auslegung des Bebauungsplanentwurfes wurde am 26.9.1970 und am 15.1.1971 durch Anschlag an den Ortstafeln gemäß § 2 Absatz 6 Bundesbaugesetz ortsüblich bekanntgemacht.
- 2.) Der gebilligte Bebauungsplanentwurf wurde mit Begründung in der Zeit vom 3.9.1970 bis 5.10.1970 und 25.1.1971 bis 25.2.1971 gemäß § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz öffentlich ausgelegt.
- 3.) Die Gemeinde Karlsfeld hat diesen Bebauungsplan (Zeichnung und Text) gemäß § 10 Bundesbaugesetz am 1.4.1971 als Satzung beschlossen.

..... Karlsfeld, den .. 30.4.1971



2. Bürgermeister

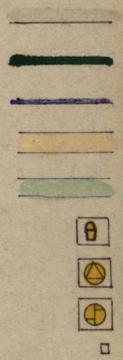
Handwritten signature of the Mayor

- 3a, b, c) *nicht relevant*
- 4.) Die Regierung von Oberbayern hat diesen Bebauungsplan mit EntschlieÙung vom *17.1.1972* Nr. *II.B.26-IV* *BB-6102 DAH 24-7* genehmigt.

..... Karlsfeld, den .. 10.3.1972

schreiten.

8. Grenze des Geltungsbereiches
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Baugrenze
 - öffentliche Verkehrsflächen
 - öffentliche Grünflächen
 - Kinderspielplatz
 - Trafostation
 - Fäkalienhebeanlage
 - Mülltonnenbox



9. Gebäudeart, Stockwerkszahlen, Traufhöhen, Dachformen beim Neubaubereich (990,989,1016/5, Teilfl. aus Flstnr.963,992)

- 9.1 Erweiterbare Reihenhäuser in drei maximalen Höhenzonen:

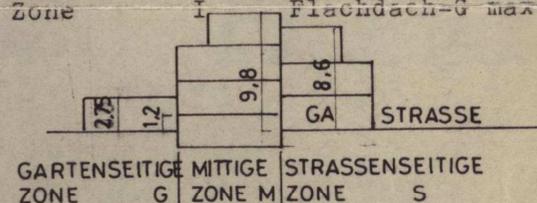
Es sind nur Gebäudegruppen zulässig.

Straßenseitige Zone GA+ I + T Flachdach=S max.Tr.H 8,60

Mittige Zone II + T Flachdach=M max.Tr.H.9,80

Gartenseitige Zone I Flachdach=G max.Tr.H.2,75

Höhenschema



Die GeschöÙzahlen sind als Höchstgrenze festgesetzt.

- 9.2 Erweiterbare Reihenhäuser in zwei zwingenden Höhenzonen.

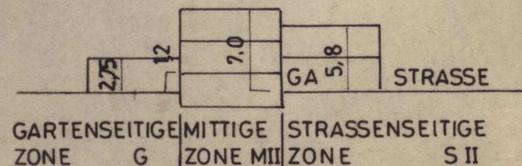
Es sind nur Gebäudegruppen zulässig.

Straßenseitige Zone GA+ I Flachdach=S II max.Traufh.5,80

Mittige Zone II Flachdach= MII max.Traufh.7,00

Gartenseitige Zone I Flachdach=G max.Traufh.2,75

Höhenschema



Die GeschöÙzahlen sind zwingend festgelegt.

10. Gebäudeart, Stockwerkszahlen, Traufhöhen, Dachformen beim Sanierungsgebiet, welches nur durch Stichstr.erschließbar ist:

- 10.1 ErdgeschoÙig freistehende Wohngebäude (Einzelhaus) mit einem VollgeschoÙ ohne Ausbau des DachgeschoÙes zur Schaffung einer selbständigen Wohneinheit. Flachgeneigtes